

Philosophischer Ofen

Ander Theil.

C A P U T I.

Von Vorberenyung des Ofens.



Als Distillir. Gefäß muß bereytet werden auf Eysen/oder guter Erden / welche in dem Fewer halten kan / wie im 5. Theil dieses Buchs soll gelehret werden. Und auch so groß oder so klein als man will / nach dem man solches von höfthen hat ; vnd kan das eyserne am bequemsten gebraucht werden / zu solchen Spiritibus , welche nicht sehr scharff oder corrosivisch seyn / dar durch das Gefäß zerfressen wird : Das erdene kan gebraucht werden zu solchen Dingen / welche das Eysen angreissen vnd schmelzen machen / als Sulfur, Antimonium, vnd dergleichen/darumb man von solchen Gefäßen zwey haben muß / nemlich ein eysernes vnd ein erdenes / auff daß man zu einer iedern Art Materialien zu distilliren / sie seyen corrosivisch oder nicht / seinen behörlischen Ofen hab / vnd nit durch widerwärtige vnd schädliche Dinge verderbt werde. Und ist das Gefäß also gestaltet / gleich wie beygefügte Figur zeygen wird / nemlich

4 ii unten